

Pressemitteilung

Nr.: 2019/173

Weißenburg i. Bay., den 29.07.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Großelternzeit

Das Projekt Leihoma-Leihopa beziehungsweise Wunschgroßeltern in Altmühlfranken, wie es seit kurzem heißt, hat sich im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen mehr als bewährt. Der fünfte Geburtstag war Anlass genug, um nochmals auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Seit nunmehr einem halben Jahrzehnt kümmern sich freiwillige Frauen und Männer in ihrer Freizeit um Kinder und verbringen wertvolle Zeit mit den Kleinsten. Sie sind zu einem Teil der Familie geworden und aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken. Die Leihomas und Leihopas aus Altmühlfranken sind nicht mehr „geliehen“, sie wurden zu echten Wunschgroßeltern. Aus diesem Grund treten die Ehrenamtlichen künftig auch unter dem Namen **Wunschgroßeltern in Altmühlfranken** auf.

Um auf das Angebot aufmerksam zu machen und weitere Wunschgroßeltern zu akquirieren, waren die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle im Juli auf den drei Wochenmärkten in Weißenburg, Gunzenhausen und Treuchtlingen vertreten. Gemeinsam mit allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern wurden Handabdruckbilder gestaltet. Sie sollen das Miteinander von jungen und älteren Menschen symbolisieren und für die Gemeinsamkeit stehen. Die Bilder werden im Landratsamt in den Räumlichkeiten der Koordinierungsstelle der Wunschgroßeltern aufgehängt.

Die Infostände auf den Wochenmärkten waren ein großer Erfolg. Es wurden offene Gespräche geführt und Kontakte ausgetauscht. Insgesamt waren die Rückmeldungen sehr positiv. „Wir haben sowohl zahlreiche Eltern erreicht, denen das Angebot der KoKi bisher noch nicht bekannt war, als auch interessierte und potentielle Wunschgroßeltern, die zum Teil ganz gezielt den Infostand aufsuchten, um ihre



Unterstützung anzubieten“, bilanziert die Koordinatorin Vanessa Hüttinger vom Landratsamt.

Wunschgroßeltern in Altmühlfranken helfen Familien mit mindestens einem Kind unter drei Jahren, die keine eigenen Großeltern in der Nähe, aber den Wunsch nach einer Oma oder einem Opa haben. „Wir bringen die Wunschgroßeltern und Familien zusammen. Für beide Seiten ist es eine große Bereicherung“, so Vanessa Hüttinger. Einerseits werden die Familien entlastet, andererseits haben die Wunschgroßeltern eine regelmäßige und wichtige Aufgabe. Und am wichtigsten: Die Kinder profitieren von der Lebenserfahrung und der Zeit der Ehrenamtlichen.

Fragen zu den Aufgaben und Voraussetzungen als Wunschoma bzw. Wunschopa beantwortet nach individueller Terminvereinbarung die Koordinatorin am Landratsamt Vanessa Hüttinger. Sie ist telefonisch unter der Nummer 09141 902-412 oder per Mail an wunschgrosseltern@altmuehlfranken.de erreichbar.



Bildunterschrift: Auf den drei Wochenmärkten in Weißenburg, Gunzenhausen und Treuchtlingen haben die Mitarbeiterinnen vom Landratsamt auf das Angebot der Wunschgroßeltern aufmerksam gemacht.

Bildnachweis: Lena Kagerer/Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen



Bildunterschrift: Allen Grund zum Feiern: Die Wunschgroßeltern in Altmühlfranken feierten ihr fünfjähriges Jubiläum. Die Koordinatorin des Projektes Vanessa Hüttinger (erste von links) überreichte gemeinsam mit Sandra Heuberger-Streb (zweite von links) die Handabdruckbilder, die an den Wochenmärkten gestaltet wurden.

Bildnachweis: Lena Kagerer/Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen